

Bild 3: Links: Original Motorglocke mit Gleitlager vor der Bearbeitung, rechts die fertig montierte Motorglocke mit Kugellager.

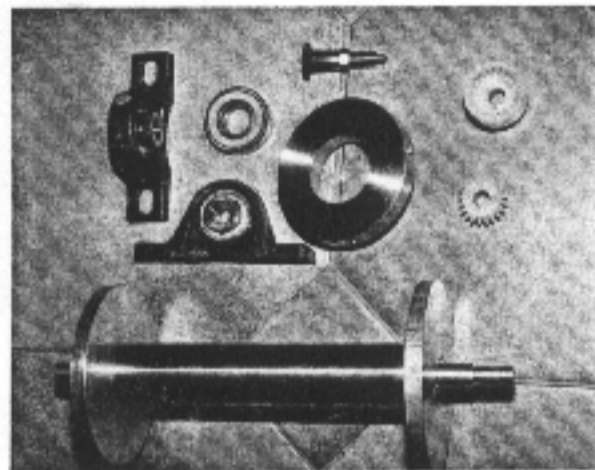


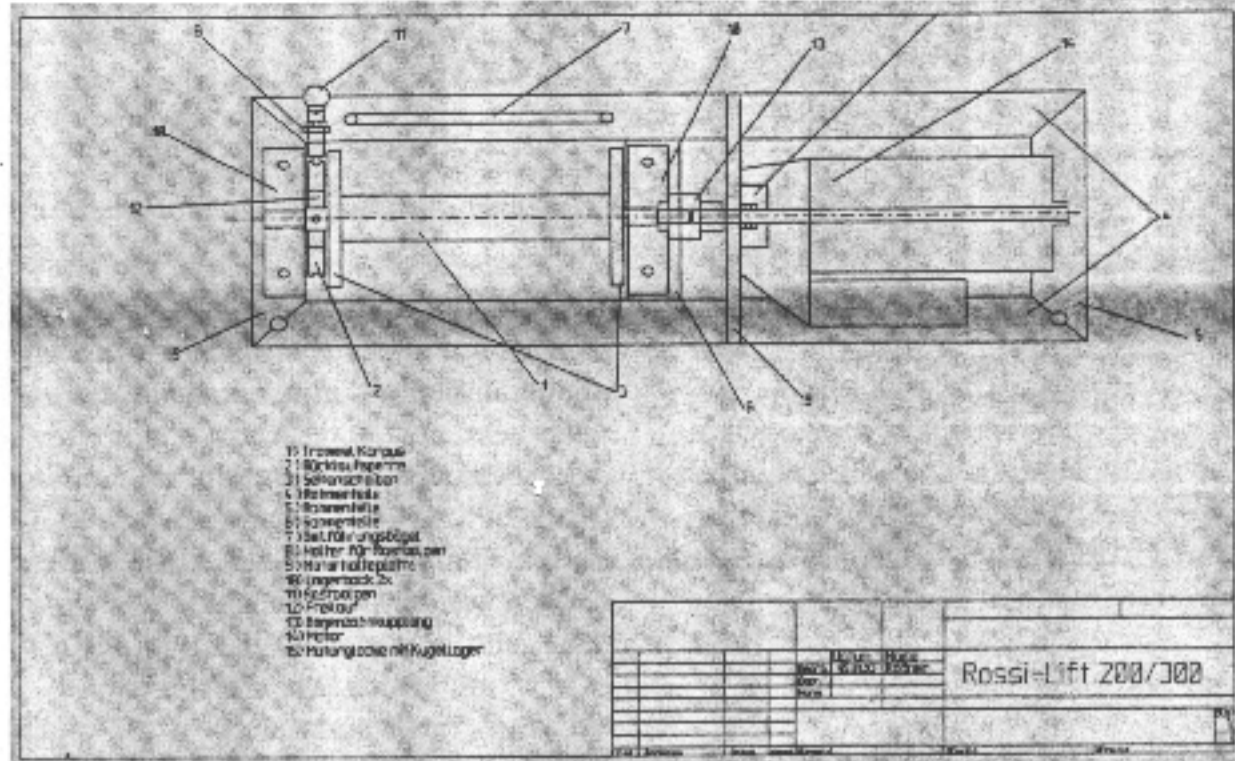
Bild 4: Die Normteile mit vormontierter Trommel (unten). Von links nach rechts: Lagerblöcke, Freilauf, Rastbolzen und Bogenzahnkupplung.

Anschließend werden die zwei Lagerblöcke aufgeschoben und mit Madenschrauben fixiert. Die Kupplung wird nun noch, nach der Montage, mit einem Stift von 3 mm gegen Verdrehen gesichert.

Rahmen

Für den Rahmen verwende ich Vierkantrohr mit einer Seitenlänge von mindestens 40 mm (Bild 5). Beim Anfertigen des Seilführungsbügels ist darauf zu achten, daß die lichte Weite 20-30 mm kleiner ist, als die lichte Weite der Trommel. Weiterhin muß beim Einschweißen der Motorplatte besonderer Wert auf die Flucht der Motorwelle mit der Trommelachse gelegt werden. Kleine Winkelfehler kann die Bogenzahnkupplung ausgleichen.

Der Halter für den Rastbolzen wird so angeschweißt, daß dieser sauber in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Aluteil des Freilaufs eintauchen kann. Die Arbeiten am Rahmen sind nun beendet; den montierten Zustand sieht



man auf Bild 5. Die Lackierung erfolgt natürlich im demontierten Zustand. Hierbei kann man es so bunt treiben, wie man will (Bild 6). Auch das Verzinken stellt einen sehr guten Rostschutz dar.

Elektrik

Dies ist für mich als Metaller kein einfaches Thema. Bestimmt kann ein Fachmann hierzu genauere Aussagen machen, vielleicht ist das aber auch nicht nötig. Als Leitung habe ich Kabel mit 50 mm Querschnitt gewählt. Mit einem Fußschalter steuert man den am Motor sitzenden Magnetschalter an. Die Länge des Akkukabels beträgt ca. 60 cm, die des Fußschalters 3,5 m. Am deutlichsten kann man den Anschluß auf Bild 7 sehen.

Wer jetzt noch Fragen hat oder bestimmte Informationen wünscht, kann

sich gerne an mich wenden (Am Hasenpfad 13, 64832 Babenhausen, 06073/4544.) Alle Einzelteile wie Trommel, Lager, Rahmen usw. können von mir bezogen werden sowie Rohbauten und fertige Winden. Auch eine Zeichnung ist für 25 DM zu haben.

Thomas Rößner

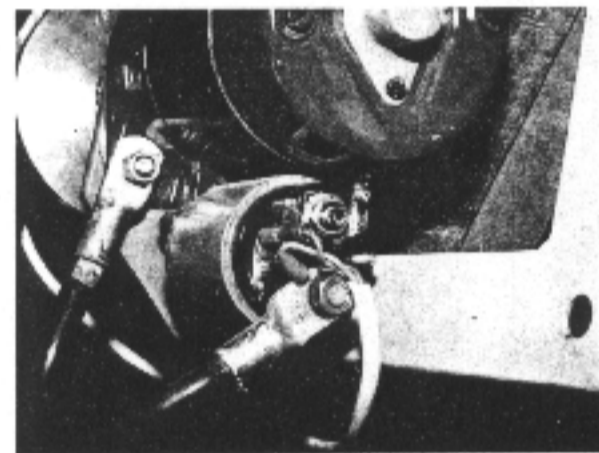


Bild 7: Detailaufnahme vom Anschluß des Magnetschalters.

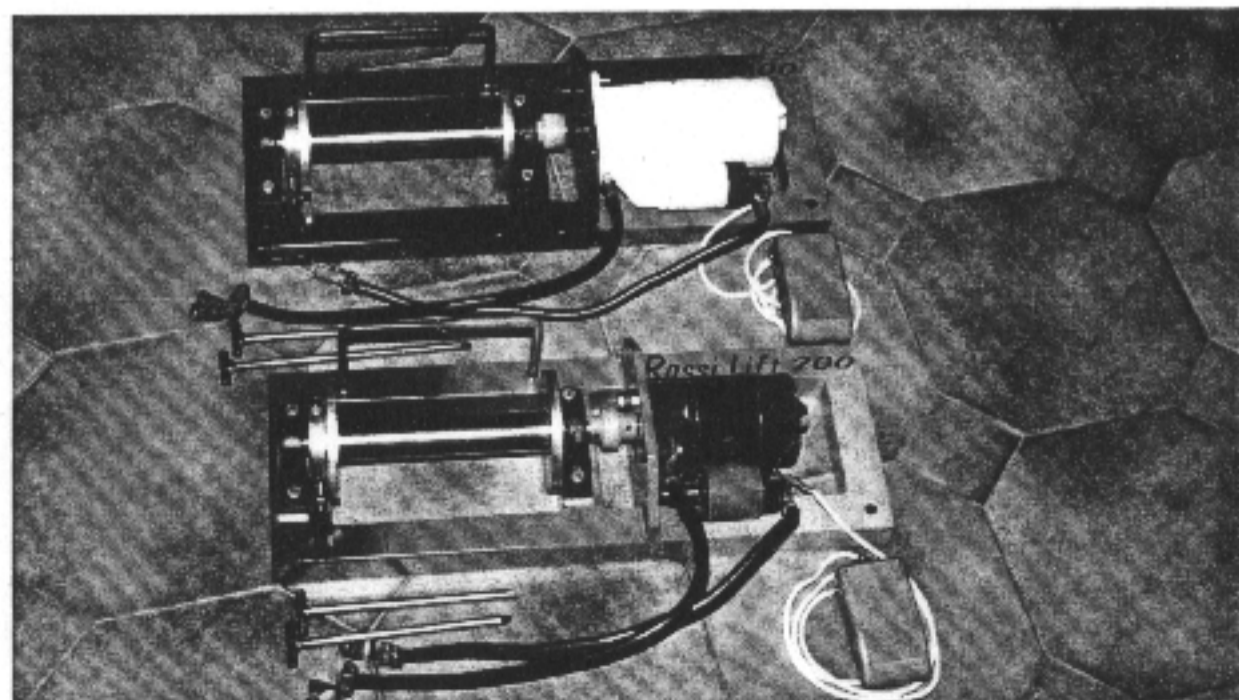


Bild 6: Rossi-Lift 200/300 in freier Farbwahl.